

EG-Sicherheitsdatenblatt LATENTWÄRMESPEICHERMATERIAL

Seite: 1/2

Version: 1 Druckdatum: 16.01.2007 Überarbeitet: 03.04.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

RUBITHERM® RT 62

Hersteller/Lieferant:

Rubitherm Technologies GmbH
Sperenberger Str. 5a, 12277 Berlin
Tel.: 030/720004-62, Fax: 030/720004-99

Notfallauskunft:

Telefon : 030/720004-62

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahren für Menschen und Umwelt:

Kann bei verschlucken Lungenschäden verursachen.
Flüssiges Produkt kann bei Hautkontakt zu Verbrennungen führen.

Brand- und Explosionsgefahr, allgemeine Hinweise:

Geringe Gefahr. Das Produkt kann nur dann ein zündfähiges Gemisch bilden, wenn es auf oberhalb des Flammpunktes erhitzt wird.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gemisch von gesättigten n-paraffinischen Kohlenwasserstoffen aus Erdöl, Summenformel: C_nH_{2n+2}

CAS-No: 8002-74-2

EINECS-No: 232-315-6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Nach Augenkontakt mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden und Schmerzen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Betroffene Hautpartie mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Irritationen einen Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt mit flüssigem Produkt besteht Verbrennungsgefahr. Betroffene Hautpartie kühlen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen, reichlich Wasser nach trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, Gefahr der Aspiration. Einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschschaum, Sand, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, diese sind schwerer als Luft. Entzündung durch heiße Oberflächen, offene Flammen oder Funken.

Bei Brand kann Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeldioxid und Rauch freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung in geschlossenen Räumen:

Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden.

Zusatzinformationen:

Gefährdete Behälter äußerlich mit Wasser kühlen.

Brandklasse nach DIN-EN2: B

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei auslaufendem Produkt besteht Rutschgefahr.

Dämpfe nicht einatmen, Atemschutz Filter Typ A2, A2/P2 oder ABEK verwenden.

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer, die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Bodenkontamination verhindern.

Verfahren zur Reinigung:

Fest: verschüttetes Material mechanisch beseitigen.

Flüssig: abwarten bis es erstarrt ist und dann mechanisch reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Handhabung und unter Beachtung der Laborrichtlinien der BG-Chemie keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Haut und Augenkontakt vermeiden.

Staubbildung verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produktnebel kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

In geschlossenen Behältern kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Das Produkt nicht in der Nähe von Heiz- und Zündquellen lagern.

Auf Erdung achten, Produkt kann sich statisch aufladen.

Flüssiges Produkt in beheizbaren Tanks lagern und beim abfüllen oder umfüllen Aerosolbildung verhindern.

Lagerklasse: 11

Zusammenlagerungshinweise:

Das Produkt nicht mit starken Oxidationsmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1. **Deutschland/Schweiz/Österreich**

Für Paraffin existiert kein Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)

2. **Deutschland**

Für Aerosol und Feinstaub ist der AG-Wert von 3 mg/m³ einzuhalten.

3. **USA**

TLV-Wert für Wachsämpfe = 2 mg/m³

Technische Kontrollmaßnahmen/ Be-, Entlüftung

Wenn das Produkt in geschlossenen Räumen gehandhabt und über Umgebungslufttemperatur erhitzt wird, ist eine ausreichende Belüftung vorzusehen, um die Produktkonzentration unterhalb der empfohlenen Expositionswerte zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Schutzhandschuhe aus NBR (Nitril), Neopren, Viton (Permeationslevel 5 – 6), Kat. II gem. EN 388..

Augenschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild.

Körperschutz: Körperbedeckende, ölabweisende Arbeitskleidung tragen

Atemschutz: bei Dampfbildung und unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes Atemschutzgerät verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
RUBITHERM® RT 62

Seite: 2/2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	bei Raumtemperatur fest
Farbe:	weißlich (fest), klar (flüssig)
Geruch:	geruchlos
Schmelzbereich	56 - 65°C
Typisch:	61°C
Siedebereich	> 300 °C
Flammpunkt:	ca. 235 °C
Zündtemperatur:	> 280 °C
Explosionsgrenzen in Luft:	ca. 0,35 – 3,5 Vol.-%
Dampfdruck bei 20°C (OECD 104):	< 0,1 hPa
Dichte bei 100 °C (DIN 51 757):	0,78 Kg/l
Löslichkeit bei 20 °C - in Wasser:	unlöslich
Viskosität bei 100°C:	35,99 mm ² /s
	n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Unter normalen Bedingungen gefährlichen Reaktionen unwahrscheinlich.
Hohe thermische Belastungen vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe:
Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	
Orale LD50:	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermale LD50:	> 3000 mg/kg (Kaninchen)
Hautreizwirkung:	leicht reizend
Augenreizwirkung:	leicht reizend
Sensibilisierung:	nicht sensibilisierend

12. Umweltbezogene Angaben

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann mechanisch abgeschieden werden und somit aus der Umwelt entfernt werden.
Biologische Abbaubarkeit:
Nicht leicht abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt kann nach der Wiederaufbereitung wiederverwendet oder thermisch verwertet werden. Die Entsorgung erfolgt in Absprache mit den Behörden unter Beachtung der folgenden Abfallschlüsselnummern aus dem Europäischen Abfallkatalog.

EAK-Schlüssel	Bezeichnung
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette

Verpackung:

Können nach optimaler Entleerung entsorgt oder wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport

(ADR/RID, BimSchV/ADNR/ADN; IMDG/GGVSee; ICAO-TI und IATA-DGR):
Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

Technische Anleitung Luft:

Grenzwert TA Luft:	150 mg/m ³
Massestrom:	3 kg/h oder mehr
Stoffklasse:	III
Anhang:	E

Gefahrenbezeichnung / Gefahrensymbol:

Gesundheitsschädlich / Xn
Gefahrenhinweise, R-Sätze:

R 65	Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsratschläge, S-Sätze:

S 2	darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlicher Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. Sonstige Angaben

Literatur:

Ullmanns Encyclopädie der technischen Chemie
4. Auflage, Band 24, Kapitel "Wachse aus Erdöl",
Verlag Chemie GmbH, 1983.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben. Spezifische Daten siehe Produkt-Datenblatt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zusammengetragen worden und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Zeitpunkt des Überarbeitungsdatums. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne einer Rechtsverbindlichkeit zu. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter Punkt 1 genannte Abteilung.

Rubitherm-Technologies GmbH